Landeshauptstadt
München
Mobilitätsreferat

MÜNCHEN UNTERWEGS

25 Jahre Parkraummanagement in München – Erfahrungen, Erfolge, Herausforderungen

München, 07.07.2021 | Dr. Martin Schreiner, Benjamin Stjepanovic

Agenda

- Konzeptioneller Rahmen:
  Münchens neue Mobilitätsstrategie 2035
- Parkraummanagement in München
- Fazit

Mobilitätsstrategie 2035 - Leitbild

Landeshauptstadt München

Lebensqualität + Allgemeinwohl

Hohe **Erreichbarkeit** für Personen und Güter + Hohe **Aufenthaltsqualität** im öffentlichen Straßenraum

Hohe **Leistungsfähigkeit** (neue Definition): **inter-/multimodal + mehrdimensional**

- **Klima- und Umweltverträglichkeit, Gesundheit**
- **Soziale Gerechtigkeit, Soziale Teilhabe, Inklusion**
- **Verkehrssicherheit**
- **Standortattraktivität für Unternehmen**
- **Krisenstabilität**
- **Wirtschaftlichkeit**
- **Qualität des Mobilitätsangebots**

Ziele

Landeshauptstadt München

Bis zum Jahr 2025 werden 80% aller Wege in München mit dem Umweltverbund und emissionsfreien Fahrzeugen zurückgelegt (Zitat aus Koalitionsvertrag = auch Ziel „Sauba sog I“)

Klimaneutralität bis 2035

(Teilziele der Teilstrategien, z.B. Verkehrssicherheit / Vision Zero = Keine im Verkehr Getöteten; NVP: 30% Modal Split Anteil ÖV bis 2030)

MÜNCHEN UNTERWEGS

Ansatz

Landeshauptstadt München

Umweltverbund bevorzugen (weg. Flächeneffizienz + ger. Umweltbelastung)

Verbesserung des Angebots

- **ÖV**
- **Rad**
- **Fuß**
- **Vernetzte Mobilität (Sharing / Pooling / Hailing, On Demand, Dienste)**

MÜNCHEN UNTERWEGS

Ansatz

Landeshauptstadt München

Verbesserung der Integration des Angebots und der Maßnahmen

- **Verkehrsmittelübergreifende Integration**
  - **Intermodalität: Schnittstellen zwischen Verkehrsmitteln (P+R, B+R…)**
  - **Multimodalität: physisch-analoge und digitale Bündelung (Mobility as a Service / MaaS)**
- **Integration von Mobilitätsangebot und Stadtplanung**
- **Integration von Stadt und Region**

Umverteilung von Raum und Zeit

… mit Hilfe von Planung, Bau, Ordnung, Technik und Bepreisung

MÜNCHEN UNTERWEGS

Ansatz

Landeshauptstadt München

Koordination

(Makler- und Plattformfunktion zwischen den Anbietern und zwischen Anbietern)

Kommunikation (Information, Beratung, Bildung+Erziehung, Marketing)

Digitalisierung (grundlegender Megatrend: benötigt besondere Aufmerksamkeit)

Beeinflussung übergeordneter Rahmenbedingungen durch systematische Konsultationen und Lobbying (EU, Bund, Land, Regierungsbezirk, Region)

=> Leben und volle Mobilität ermöglichen, ohne auf ein eigenes Auto angewiesen zu sein

MÜNCHEN UNTERWEGS

Teilstrategien

Landeshauptstadt München

- Verkehrssicherheit
- Öffentlicher Verkehr
- Motorisierter Individualverkehr
- Fußverkehr
- Fahrradverkehr
- Sharing
- Multimodalität
- Mobilität und Stadtplanung
- Flächenmanagement
- Wirtschaftsverkehr
- Steuerung des Verkehrs
- Region und Pendler
- Forschung und Innovation
- Digitalisierung
- Klima- und Umweltschutz
- Inklusion und Soziales
- Finanzierung
- Resilienz
- Kommunikation

MÜNCHEN UNTERWEGS

Cluster - Teilstrategien

Landeshauptstadt München

Umweltverbund

Öffentlicher Verkehr

Multimodalität

Radverkehr

Sharing

KFZ-Verkehr

Motorisierter Individualverkehr

Steuerung des Verkehrs

Wirtschaftsverkehr

Räumliche Integration

Flächenmanagement + Parken

Mobilität und Stadtplanung

Fußverkehr

Nachhaltigkeit

Klima und Umwelt

Verkehrssicherheit

Inklusion und Soziales

Resilienz

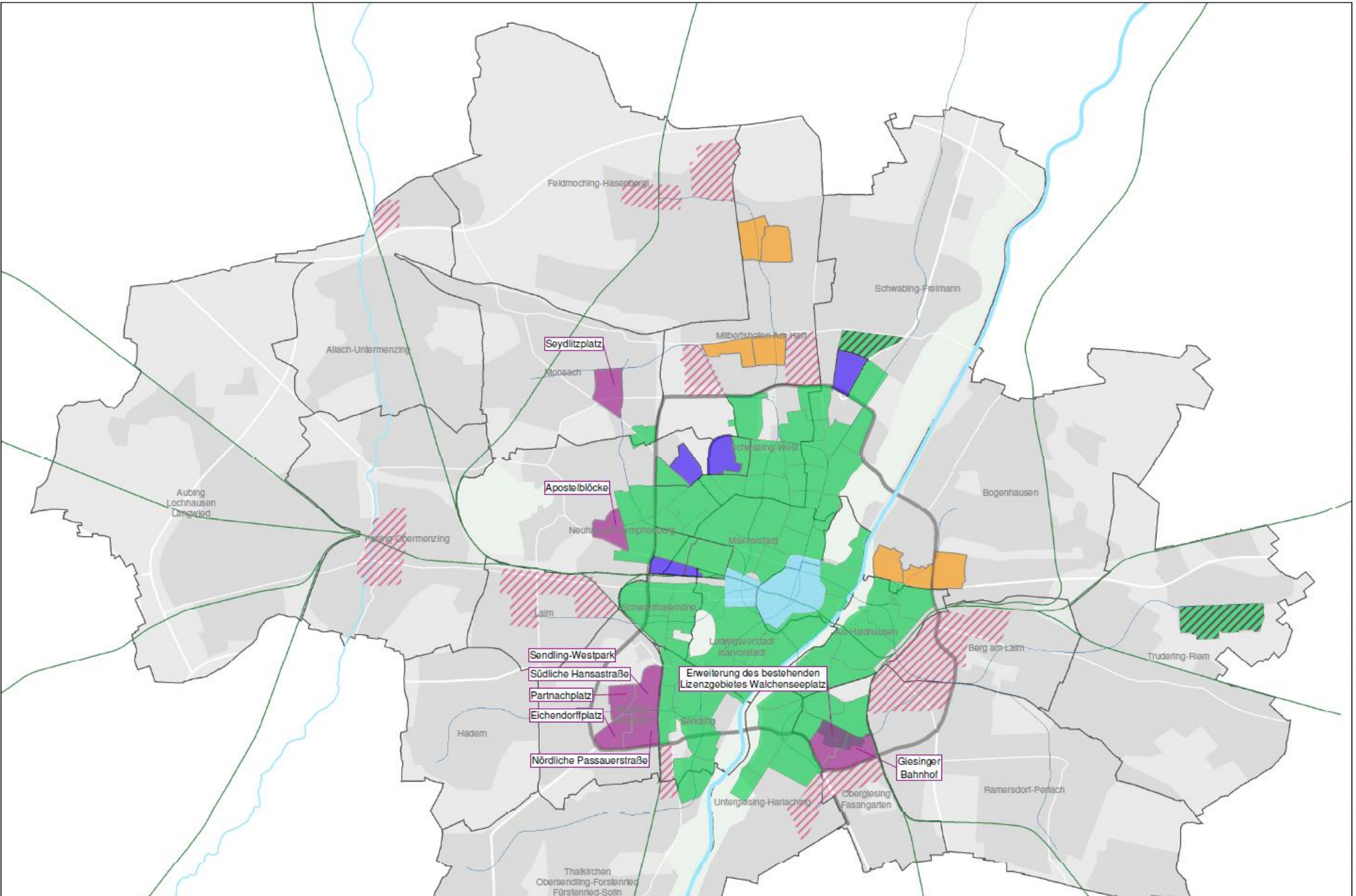
Innovation

Digitalisierung

Forschung und Innovation

Kommunikation

MÜNCHEN UNTERWEGS



Landeshauptstadt
München
**Referat für Stadtplanung
und Bauordnung**

Parkraummanagement in der Landeshauptstadt München

- Neue Parklizenzgebiete
- Bestehende Parklizenzgebiete
- Parkraumbewirtschaftung ohne Bewohnerlizenz
- Blaue Zone Altstadt und Hauptbahnhof
- geplante Umsetzung (Gebietserweiterung) Ende 2020
- Untersuchungsgebiete in Abstimmung
- Umsetzung zurückgestellt

Stand: 01.10.2020

Daten
Methoden
Analysen

Mobilität
in München

Datengrundlage: Geodatenpool,
© Landeshauptstadt München, 2020

Welche Themen bewegen uns?

Landeshauptstadt München
Mobilitätsreferat

Parkgebühren verlieren an Wirkung

Bewohnerausweise sind zu günstig

Flächenknappheit und Flächenkonkurrenz (Aufenthalt, Grün/Klimaanpassung, Fuß/Rad/Sharing)

Verkehrssicherheit

Öffentlicher Raum ist zu wertvoll, um ihn nur und fast umsonst für das Parken zur Verfügung zu stellen

Chancen durch neue Sharing Angebote

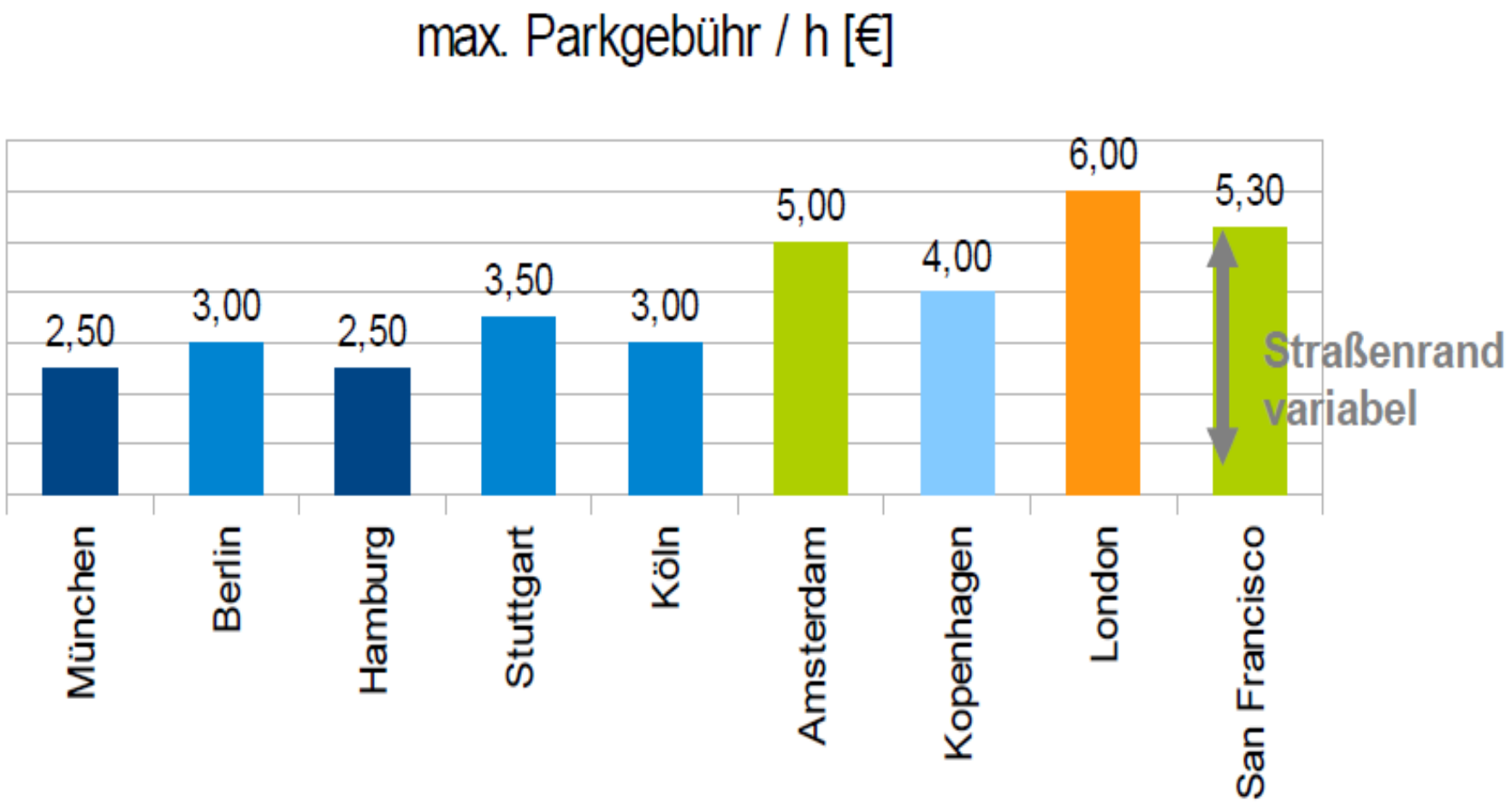
Nutzung und Aufwertung Öffentlicher Raum

Copyright © LHM

MÜNCHEN UNTERWEGS

PRM - Parkgebühren

Landeshauptstadt
München
Mobilitätsreferat



MÜNCHEN UNTERWEGS

PRM - Parkgebühren

Landeshauptstadt
München
Mobilitätsreferat

Parkgebühren

- Geregelt in Bayern in §10 der Zuständigkeitsverordnung
  - Erlass von Gebührenordnungen durch die lokalen Verkehrsbehörden
  - Rahmen von maximal 1,30€ je 30 Minuten Parkzeit
- Anregung beim Freistaat Bayern, den Gebührenrahmen in die Zuständigkeit der Kommunen zu stellen
- Andeutet einer Änderung vom Freistaat noch in diesem Jahr!
- **Vorschlag LHM:** Parkgebühren stufenweise erhöhen. Erster Schritt Ausschöpfung des bisherigen Rahmens. Ausblick auf weitere Stufen bis hin zum dynamischen pricing

MÜNCHEN UNTERWEGS

PRM - Parkgebühren

Landeshauptstadt
München
Mobilitätsreferat

Gebührenrahmen Bewohnerparkausweis

- Großer Konsens bei Kommunen, dass Erhöhung notwendig ist: Wien (120 €/Jahr), Kopenhagen (158 €/Jahr), Amsterdam (535 €/Jahr) und Stockholm (827 €/Jahr)
- Wegen niedrigem Preis kommt es häufig zu unberechtigter Beantragung des Ausweises
- Vorschlag LHM: Gebühren für Bewohnerausweise an die Fahrzeuglänge koppeln / Staffelung nach Fahrzeuglänge

PRM - Überwachung

Landeshauptstadt
München
Mobilitätsreferat

Copyright © LHM

MÜNCHEN UNTERWEGS

PRM - Modellprojekte

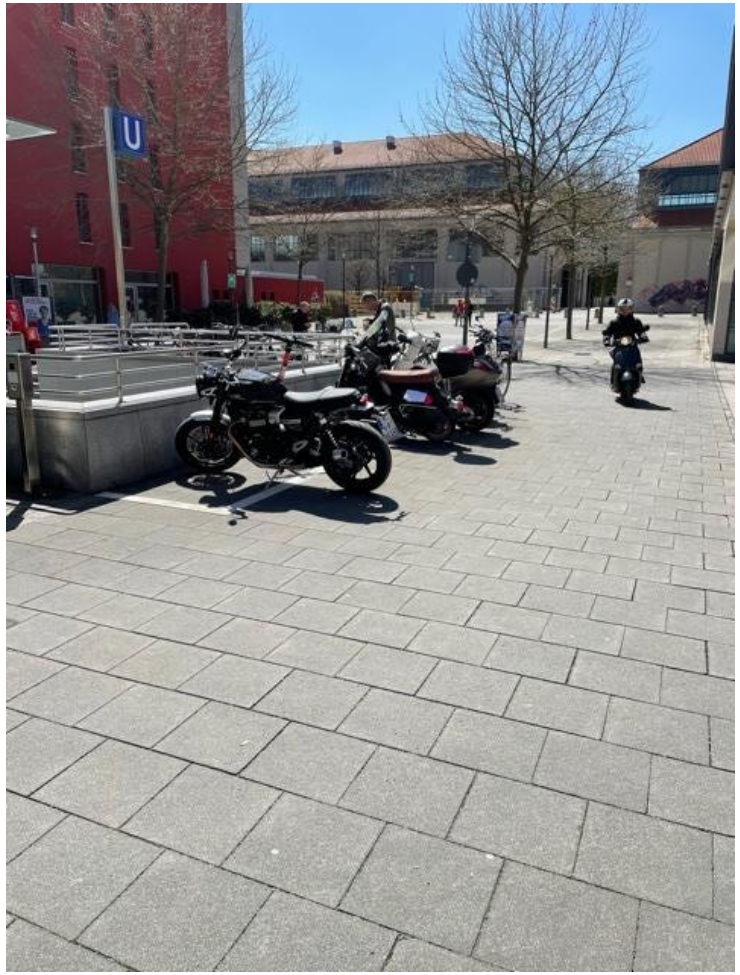
Landeshauptstadt
München
Mobilitätsreferat

Copyright © LHM

MÜNCHEN UNTERWEGS

Wie schaut es auf den Gehwegen aus?

Landeshauptstadt
München
Mobilitätsreferat



Copyright © LHM, Stjepanovic

MÜNCHEN UNTERWEGS

Wie schaut es auf den Gehwegen aus?

Landeshauptstadt
München
Mobilitätsreferat

Copyright © LHM, Stjepanovic

MÜNCHEN UNTERWEGS

Wie schaut es auf den Gehwegen aus?

Landeshauptstadt
München
Mobilitätsreferat

Quelle: Fair Parken (Karlsruhe)

MÜNCHEN UNTERWEGS

Wem gehört der (Park-)Raum?

Landeshauptstadt
München
Mobilitätsreferat

Copyright © LHM

MÜNCHEN UNTERWEGS

Fazit

- Das Parkraummanagement in München ist nach Anfangsschwierigkeiten zu einem verkehrsplanerischen Erfolgsprojekt geworden.
  Es hält die Pendler*innen draußen und ist ein Anreiz zum Umsteigen.
- Es ist ein politisches Siegerthema. Angrenzende Stadtgebiete wollen es auch haben. Wohnbevölkerung und Wirtschaftsverkehr finden besser Platz.
- Die Stimmung kippt: Die Bevölkerung möchte den öff. Raum vermehrt für Aufenthalt nutzen, möchte weniger Barrieren, mehr Verkehrssicherheit und akzeptiert es nicht mehr, dass er als Parkplatz verschwendet wird.

Fazit

- München wird das Parkraummagement weiter flächenhaft und differenziert ausbauen
- Defizite gibt es bei der Überwachung der neue Regelungen. Hier wird an einer grundsätzlich neuen Lösung gearbeitet
- Eine dem Wert des öffentlichen Grunds angemessene Erhöhung der Gebühren wird nach Erlaubnis durch den Freistaat Bayern angestrebt
- Die Gesamtzahl der Stellplätze wird sowohl im öffentlichen Raum als auch auf Privatgrund (Bei autoarmen Neubaugebieten) schrittweise reduziert, um Platz für den Umweltverbund, die Verbesserung der Aufenthaltsqualität und der Klimanpoassung zu schaffen

Landeshauptstadt
München
Mobilitätsreferat

MÜNCHEN
UNTERWEGS

Vielen Dank!

Landeshauptstadt München
Mobilitätsreferat

Dr. Martin Schreiner
E-Mail: martin.schreiner@muenchen.de

Benjamin Stjepanovic
E-Mail: benjamin.stjepanovic@muenchen.de

muenchenunterwegs.de